

	<p>Objekt: Fahrradlampe</p> <p>Museum: Museen der Stadt Limbach-Oberfrohna Esche-Museum Sachsenstraße 3 09212 Limbach-Oberfrohna 03722 93039 eschemuseum@limbach-oberfrohna.de</p> <p>Inventarnummer: IX/1/05</p>
--	---

Beschreibung

Fahrradlampen gibt es seit dem späten 19. Jahrhundert. Karbidlampe von der Firma Riemann. Licht entstand durch die Verbrennung des Gases Ethin/Acetylen, welches in der Lampe aus Calciumcarbid und Wasser erzeugt wurde. Hermann Riemann gründete 1866 die Firma und produzierte seit 1888 Fahrradlampen. Ab 1894 geschah dies im neuerbauten Fabrikgebäude in Chemnitz-Sonnenberg. Petroleum-Fahrradlampe mit klappbarer Halterung.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

Höhe: 17 cm; Breite: 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Riemann, Hermann
	wo	Chemnitz

Schlagworte

- Fahrradlampe
- Petroleumlampe
- Verkehr